

22. September 2000

Hilfe für NÖ Betriebe in Innovation und Technologie

Angebote des Landes und der Kammer im Ausland geschätzt

Serviceeinrichtungen für Unternehmen für die Bereiche Innovation und Technologie sollen effektiver gestaltet werden. Das ist Ziel des EU-Projektes „Partner ensuring Progress“ (PEP). Dabei tauschen Niederösterreich, Kent, Schleswig-Holstein und Südschweden regelmäßig Informationen darüber aus, wie Innovationen in Betrieben besser unterstützt werden können. Für die ausländischen Partner sind besonders der niederösterreichische „Innovations-Check“ sowie das „Monitoring Projekt“ der Wirtschaftskammer Niederösterreich und des Landes Niederösterreich (Abteilung Wirtschaftsförderung) interessant. Dadurch können den Unternehmern Ansätze für neue und Unterstützung für laufende Förderprojekte geboten werden. Auch das „WIFI Beratungssystem“ für Betriebe, in Österreich und Niederösterreich selbstverständlich, wird von den ausländischen Partnern als Basis für eine effiziente Arbeit gesehen. „Wir bemühen uns, in Niederösterreich die Unternehmen nach besten Kräften zu unterstützen. Besonders die sensiblen Bereiche Innovation und Technologie verlangen optimale Rahmenbedingungen, damit Projekte effektiv umgesetzt werden können“, erklärt Dr. Raimund Mitterbauer, Leiter des Innovationsservices in der NÖ Wirtschaftskammer. Das internationale Echo bestätige den niederösterreichischen Weg der gemeinsam von Landesregierung und Wirtschaftskammer eingeschlagen wurde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at